



Tuna Firat ist Kandidat für den Bundestag

15:56:43 25.11.2016 Pressemitteilung 22/2016

In der Wahlkreis-Konferenz der SPD haben die Delegierten den Dietzenbacher Tuna Firat zum Bundestagskandidaten gewählt. Im Haus des lebenslangen Lernens in Dreieich trafen sich die mehr als 100 Delegierten und mussten sich zwischen drei Kandidaten entscheiden. Für die Kandidatur im Bundestagswahlkreis 185 (u.a. Langen, Dreieich, Offenbach, Dietzenbach) musste die die Stichwahl entscheiden, die der Rechtsanwalt für sich entschied.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der SPD Stadt Offenbach, Dr. Felix Schwenke, stellten sich die drei Kandidaten mit ihren politischen Zielen vor. Tuna Firat war hierbei der Kampf gegen Extremismus und Populismus besonders wichtig, aber auch der Kampf gegen die Alters- und Einkommensarmut. Globalisierung und der Rückzug des Staates seien für die Unsicherheit in manchen Teilen der Bevölkerung ursächlich. Der Betriebsratsvorsitzende der Offenbacher Verkehrsbetriebe Zacharias Leis betonte, dass er sich für Behinderte und sozial Schwache einsetzen wolle und forderte eine Politik der Rücksichtnahme und des Hinsehens. Auf die bisherigen Erfolge der SPD in der großen Koalition in Berlin verwies Serpil Sarikaya. Bezogen auf die aktuelle politische Situation des Aufkommens von Populisten meinte sie: „Nur die SPD ist in der Lage, die Menschen in eine bessere Zukunft zu führen. Wir sollten die Protestwähler nicht einfach abschreiben, sondern auf sie zugehen und ihre Ängste verstehen.“

Im Anschluss an die Vorstellungen der Kandidaten gab es Raum für die Aussprache, die allerdings in einen Empfehlungsmarathon mündete, der von Ralf Kunert, dem Versammlungsleiter und Vorsitzenden der SPD im Unterbezirk SPD Offenbach Land immer wieder in die Schranken (bezogen auf 3 min. Redezeit) gewiesen werden musste. Für Langen ging als Letzter in der Reihe der Redner Vorsitzender Joachim Knapp ans Pult und gab seine persönliche Stellungnahme ab, die in einer Empfehlung für Tuna Firat bestand. Letztendlich sollte dieser Empfehlung entscheidender Charakter zukommen.

Es folgten die Wahlgänge. Nach dem ersten Wahlgang zog der unterlegene Kandidat Zacharias Leis seine Kandidatur zurück und empfahl den Delegierten, die ihn wählten (14 an der Zahl), Tuna Firat zu wählen. Tuna Firat erhielt im ersten Wahlgang 52 Stimmen, Serpil Sarikaya 39. In die Stichwahl gingen somit Serpil Sarikaya und Tuna Firat. Aus dem zweiten Wahlgang ging Tuna Firat mit 55 Stimmen als Bundestagskandidat hervor. Serpil Sarikaya erhielt 47 Stimmen.

Somit wird die SPD im Wahlkreis 185 (Offenbach) bei dem Wahlkampf zur Bundestagswahl mit dem 35-jährigen Rechtsanwalt Tuna Firat an den Start gehen.

Der SPD-Vorsitzende im Kreis Offenbach, Ralf Kunert, gratulierte dem neuen Bundestagskandidaten herzlich zu Wahl und auch den beiden nicht Gewählten für ihren Einsatz. „Ich freue mich auf einen gemeinsamen guten und fairen Wahlkampf“, erklärte er.

Das Bild zeigt den frisch gewählten Kandidaten mit seiner Ehefrau.

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-langen.de/_cms/index.php?section=news&cmd=details&newsid=407&pdfview=1